

Rund jeder zweite Privatversicherte bekommt Beiträge zurückerstattet



Dr. Rainer Wilmink verantwortet im LVM-Vorstand die Personensparten. © LVM Versicherung/Erik Hinz

Ihr ausgeprägtes Kostenbewusstsein zahlt sich aktuell für fast 40 000 privat Krankenversicherte aus: Sie erhalten von der LVM-Krankenversicherung einen Teil ihrer 2023 gezahlten Beiträge zurück. Durchschnittlich beläuft sich diese Beitragsrückerstattung auf etwa 650 Euro pro Vertrag. Insgesamt schüttet die LVM-Krankenversicherung rund 18 Millionen Euro aus.

Ihr ausgeprägtes Kostenbewusstsein zahlt sich aktuell für fast 40 000 privat Krankenversicherte aus: Sie erhalten von der LVM-Krankenversicherung einen Teil ihrer 2023 gezahlten Beiträge zurück. Durchschnittlich beläuft sich diese Beitragsrückerstattung auf etwa 650 Euro pro Vertrag. Insgesamt schüttet die LVM-Krankenversicherung rund 18 Millionen Euro aus.

Beiträge zurückerstattet erhalten diejenigen LVM-Privatversicherten, die im vergangenen Jahr entweder keinen Arzt besucht oder aber geringe ambulante Behandlungskosten selbst übernommen haben. Selbst Kunden, die sich erst im Laufe des vergangenen Jahres bei der LVM privat krankenversichert haben, profitieren: Sie bekommen die Beitragsrückerstattung anteilig ausgezahlt.

„Ein ausgeprägtes Kostenbewusstsein registrieren wir insbesondere auch bei unseren Beamtenanwärtern und -anwärterinnen. Dies führt dazu, dass wir in den Anwärterтарifen bei Leistungsfreiheit bis zu sechs Monatsbeiträge zurückerstatten können. In Kombination mit unserer dreijährigen Beitragsgarantie machen wir jungen Berufsstartern so ein tolles Angebot“, sagt Dr. Rainer Wilmink, der im LVM-Vorstand die Personensparten verantwortet.